

  
**badenova**  
*Energie. Tag für Tag*

Im Hause badenova\*  
24. September 2006  
15.30 Uhr  
Lörrach



# Sinfonie-Konzert

## 27. Mozart-Akademie

Violine **Kathrin Rabus** **Solistin**  
**Renatus Vogt** **Leitung**

**Titus-Ouvertüre, K. 621**

aus **6 Kontretänze, K. 462**  
«Kontretänze Nr. 1, 4 und 5»

**Violinkonzert Nr. 5 A-Dur, K. 219**  
Allegro aperto – Adagio-Rondo, Tempo di Menuetto

**Pause**

**Deutsche Tänze, K. 600**  
«Deutsche Tänze Nr. 4, 5 mit Trio "Der Kanarienvogel" und 6»  
Allegro aperto – Adagio-Rondo, Tempo di Menuetto

**Rondo B-Dur für Violine und Orchester, K. 269**  
Allegro

**Sinfonie Nr. 38 D-Dur, K. 504**  
«Prager Sinfonie»  
Adagio/Allegro – Andant-Presto

Wir fördern Kultur.

 **Sparkasse**  
Lörrach-Rheinfelden

**Vorverkauf**

Musikhaus Geissler, Marktplatz, Lörrach &  
Geschäftsstellen von BZ und OV, Lörrach  
Eintritt: EUR 20,- Schüler: EUR 10,-  
Konzertkasse ab 14.30 h  
Das Konzert findet im Hause, Wiesenweg 4  
in Lörrach statt.

**Orchester Oberrheinische Musikfreunde**



Trotz seiner nicht mehr intakten Gesundheit vollendete Mozart seine Opera seria **«La Clemenza [Gnade] di Tito»** (Titus), **K. 621**, welcher der heroisch-ernste Stoff aus dem antiken Rom über die verzeihende Grossmut eines Herrschers zu Grunde liegt, in kürzester Zeit am 9. September 1791.

Mozarts Werkverzeichnis, erstellt von Dr. Ludwig Ritter von Köchel, enthält im Abschnitt „Tänze für Orchester“ eine grosse Anzahl herrlicher Menuette, Deutsche Tänze, Kontretänze etc., darunter die **«6 Kontretänze», K. 462**. Zur Zeit Mozarts hatten sich die grossen Komponisten noch der Komposition von genialer Tanzmusik angenommen.

Im **Violinkonzert Nr. 5 A-Dur, K. 219**, überrascht bereits im ersten Satz die Solovioline nach einer imposanten Orchesterexposition mit einer ungewöhnlich einsetzenden, ergreifenden Adagio-Kantilene, ehe sie zum lyrischen Hauptthema übergeht. Das anmutige Finale-Rondeau im „Tempo di Menuetto“ bricht im Mittelteil in ein furioses „alla turca“ aus.

Am 29. Januar 1791 entstand in Wien eine der Tanz-Serien **«Sechs teutsche Tänze», K. 600**. Daraus erklingen die Nummern 4, 5 und 6. Im Trio des Tanzes Nr. 5 „Der Kanarienvogel“ offenbart sich durch Überraschungseffekte von Flöte und Piccolo Mozarts Liebe zur Vogelwelt.

Das **Rondo für Violine und Orchester B-Dur, K. 269**, hat Mozart Ende 1776 in Salzburg als Ersatz-Finale für das am 14. April 1775 geschaffene Violinkonzert Nr. 1 B-Dur, K. 207, nachkomponiert. Das schwungvoll-virtuose Werk ist als Einzelstück sehr beliebt.

In seiner „Akademie“ am 19. Januar 1787 in Prag führte Mozart die eminente **Sinfonie Nr. 38 D-Dur** erstmals auf, die die begeisterten Prager mit enthusiastischem Applaus feierten. Die exzellente Komposition wurde als „Prager Sinfonie“ in allen Konzertsälen bekannt.

#### **Violinen**

Verena Honigberger  
Bogdan Ulaga  
Werner Otto  
Dr. Markus Stephan-Güldner  
Matyas Bartha  
Christa Goerke  
Christian Mauch  
Ronja Feselau

Ivo Krejci  
Renate Ginz  
Christa Schmidt  
Renate Gassilloud  
Emily Güldner

#### **Violen**

Arnt Martin  
Karl Heinz Sturm.  
Christoph Schmitz  
Brigitte Juhasz

#### **Violoncelli**

Manfred Reichelt  
Harald Ritter  
Tamás Weber  
Ursel Götting

#### **Kontrabässe**

David LeClair

#### **Flöten**

Michèle Welter  
Beatrice Schmitt

#### **Oboen**

Christian Schmitt  
Michael Mauch

#### **Klarinetten**

David Glenn  
Gregor Bühler

#### **Fagotte**

Jiri Stavicek  
Traian Murgu

#### **Hörner**

René Sachs  
Martin Ninnemann


#### **Trompeten**

Florent Sauvageot  
Markus Gut

#### **Pauken**

Michael Deusch

Wir fördern Kultur.

 Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden